



CO2 Kompensation der Fa. Blickle-Spedition GmbH & Co KG
oder
unser Beitrag für unser Klima





Als in der dritten Generation geführtes Traditionsunternehmen sind wir nicht nur für unsere Zuverlässigkeit und unseren Service bekannt.



Wir kümmern uns um die Wünsche unserer Kunden und sorgen uns um unsere Umwelt.
Schon immer war es unser Anliegen durch Einsatz moderner und sparsamer Transportmittel die Umweltbelastungen so niedrig wie möglich zu halten.



Ohne unseren Güterverkehr würde unsere Wirtschaft still stehen und gleichzeitig belasten wir durch die CO2 Emissionen unser Klima.

Dazu haben wir uns Gedanken gemacht, was wir tun können.



Um unserer Verantwortung auch nachfolgenden Generationen gegenüber gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen unseren CO₂ Ausstoß zu kompensieren. Das schaffen wir durch die Aufforstung von Wäldern und der damit zugrunde liegenden CO₂ Kompensation.



Wir sind mit einer Gesamtkilometerleistung unseres Speditions-Fuhrparks über 500.000 Km p.a. für unsere Kunden unterwegs. Dabei werden jährlich ca. 227 t. CO2 freigesetzt. (Quelle: DEKRA-CO2 Rechner)

CO2-Belastung durch Nutzfahrzeug-Fuhrpark im Jahr 2015 Blickle-Spedition					
Fahrzeug	Marke	Klasse	gr/km co2	Jahres-km	jährlich co2/kg
ES-Y128	Fiat Ducato	Plane-Bus	218	72935	15900
ES-Y300	Fiat Ducato	Plane-Bus	253	62055	15700
ES-Y110	MAN	TGL 12.220	477	52411	25000
ES-Y116	MAN	TGL 12.220	477	57232	27300
ES-Y134	Mercedes	Atego 1224	530	46038	24400
ES-Y141	MAN	TGL 12.220	450	50000	22500
ES-Y144	MAN	TGM 18.340	583	36878	21500
ES-Y161	Mercedes	Atego 1220	477	102096	48700
ES-Y370	MAN	TGM 15.250	530	50000	26500
gesamt				529645	227500



Dabei werden schnellwachsende, heimische Laubhölzer, wie z.B. Espen, Weiden angepflanzt.

Pro Hektar werden hier ca. 15.000 Bäume aufgeforstet, die bei normalem Wuchs zwischen 45 und 50 t. CO₂ pha/a kompensieren.

Durch die Aufforstung von 150.000 Laubbäumen auf ca. 10 ha. Europäischem Boden - vorwiegend Brachland - werden somit durchschnittlich pro Jahr rund 235 t. CO₂ kompensiert.



Das bedeutet, dass wir den CO2 Ausstoß unseres Fuhrparks

auf **0** kompensieren konnten. Und das in jedem Jahr!



Mit anderen Worten:

Mit der Blickle-Spedition GmbH & Co KG kommen durch diese Aufforstungsmaßnahmen Transportgüter ohne CO2 Belastung zu ihren Kunden.

Und das macht einen großen Unterschied!





Für den Gedanken der nachhaltigen Pflanzung und Auf- forstung wurde vor kurzem in Deutschland der im Rahmen des Forschungsprojektes „**Energiewende und Waldbio- Diversität**“ vom Bundesamt für Naturschutz die Auszeich- nung „**Leuchtturm**“ verliehen. Initiator ist Herr Dipl. Forst. Ing. Ludwig Pertl von der bayrischen Forstbehörde, der auch als Beirat für die Anlagen für die Spedition Blickle mit verantwortlich ist.

HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESSDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Leuchttürme gefunden!

Artenvielfalt und Energieholzproduktion
in Einklang

Das Forschungsprojekt "Energiewende und Waldbiodiversität" hat nach Beispielen aus der Praxis gesucht, die Energieholznutzung und Biodiversität in vorbildlicher Weise vereinen.

Aus 13 eingegangenen Bewerbungen wählte nun eine unabhängige Jury, bestehend aus sechs Experten, vier Leuchttürme aus.

Die Bewerbung "Mittelwäldliche Waldrandgestaltung des Regionalforstamtes Hochstift (NRW)" wurde gewählt, aufgrund der unumstrittenen Qualität und Originalität dieses Projekts, denn es vereint Energieholznutzung, lokale Verwertung, durch Begleitstudien nachgewiesene Förderung der Biodiversität und Verkehrsicherung in einem großräumigen Verbund und entfaltet damit bereits eine beachtliche Wirksamkeit.

Die Bewerbung "Nachhaltige Energie und Artenvielfalt im Landsberger Lechnrain des Forstrevieres Kaufering (BY)" beeindruckte durch die Beteiligung mehrerer Gemeinden und die Vielfalt der waldbaulichen Ansätze. Dennoch merkte die Jury an, dass der Fokus auf den Erhalt der Biodiversität im Rahmen des Projektes noch ausbaufähig sei.

Der Mittelwald ist ein historisch altes Modell der multifunktionalen Waldbewirtschaftung, das Energieholznutzung und Biodiversität auf derselben Fläche verbindet. Als nach allen Kriterien vorbildliche Mittelwaldprojekte wurden entsprechend die Projekte "Mittelwald Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten" und "Wiederaufnahme der Mittelwaldbewirtschaftung im Gerolfinger Eichenwald (BY)" als Leuchttürme ausgewählt.

Der Mittelwald Liebenburg stellt mit 28 Jahren Laufzeit ein ausgesprochen erfolgreiches Vorreiter-Projekt der modernen Mittelwaldnutzung dar, das mehrere Besitzarten auf großen Flächen umfasst. Neben den naturschutzfachlichen Wirkungen sind die ökonomischen Bedingungen transparent: Die nachweisliche Förderung der Artenvielfalt ist mit Kosten verbunden, die jedoch durch den steigenden Deckungsbeitrag der Hackschnitzelverwertung tragbar bleiben.

Der Mittelwaldbewirtschaftung in Gerolfing stellt ein ausgereiftes, auf die Bedürfnisse der angrenzenden Stadt Ingolstadt abgestimmtes Mittelwald-Konzept dar, das bereits seit 2000 auf großer Fläche, unter aktiver Beteiligung zahlreicher Bürger umgesetzt wird, die selbst Scheitholz ernten und für den Eigenbedarf verwerten.





Zahlreiche Waldprojekte z.B. in Lateinamerika, bei denen Teak- oder Edelholzplantagen auf ehemaligem Tropenwaldboden aufgeforstet werden hat uns wegen:
zu hoher Risiken, ungesicherten Grundbuchverhältnissen, ungenügenden Überprüfungsmöglichkeiten, fehlenden wissenschaftlich belegten Wachstumsleistungen, mangelnder Transparenz und kaum nachvollziehbaren ökologischem Nutzen, **nicht** überzeugt. Wir haben uns für heimische Hölzer entschieden.



„Haben wir eine größere Aufgabe, als die Schöpfung zu
bewahren und damit die Nachwelt zu schützen? Ich kenne keine.“
(Richard von Weizsäcker)



Wir hoffen, damit ein gutes Beispiel zu geben und Ihr Interesse geweckt zu haben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Oliver Blickle
Geschäftsleitung





SPEDITION

blickle

OSTFILDERN

Blickle-Spedition GmbH & Co.KG

Robert-Bosch-Str. 9

D-73760 Ostfildern-Nellingen

Tel. +49 711 3416779-10

Fax: +49 711 3416779-20

www.blickle-spedition.de

info@blickle-spedition.de

Geschäftsführer: Oliver Blickle

Amtsgericht Stuttgart HRA729459

Ust-IdNr. DE293009088